

Stand: 24.12.2025 11:44:03

## Vorgangsmappe für die Drucksache 18/26050

"Medizinische und pflegerische Versorgung weiter voranbringen, entschieden gegen den Fachkräftemangel II: Bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf in der Pflege!"

---

### Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/26050 vom 24.01.2023
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/28010 des GP vom 14.02.2023
3. Beschluss des Plenums 18/28172 vom 28.03.2023
4. Plenarprotokoll Nr. 140 vom 28.03.2023



## **Antrag**

der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Johann Häusler, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**,

**Bernhard Seidenath, Dr. Ute Eiling-Hütig, Tanja Schorer-Dremel, Barbara Becker, Alfons Brandl, Gudrun Brendel-Fischer, Petra Guttenberger, Petra Högl, Dr. Petra Loibl, Andreas Lorenz, Dr. Beate Merk, Martin Mittag, Helmut Radlmeier, Barbara Regitz, Angelika Schorer, Kerstin Schreyer, Sylvia Stierstorfer, Carolina Trautner, Steffen Vogel CSU**

### **Medizinische und pflegerische Versorgung weiter voranbringen, entschieden gegen den Fachkräftemangel II: Bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf in der Pflege!**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag stellt fest, dass die Vereinbarkeit von Familie und Beruf viele Familien vor enorme Herausforderungen stellt. Sie werden aber noch verstärkt, wenn ein Elternteil in der Pflege beschäftigt ist und deshalb auch Schichtarbeit und kurzfristiges Einspringen für erkrankte Kollegen notwendig ist und erwartet wird. Dies führt zu organisatorischen Problemen in den Familien.

Die Staatsregierung wird daher aufgefordert, sich im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel etwa durch entsprechende Projekte und Finanzierungsanreize für eine verlässliche Dienstplangestaltung einzusetzen, um so die Vereinbarkeit von Familie und einem Beruf in der Pflege zu erleichtern.

Außerdem wird die Staatsregierung aufgefordert, sich auf Bundesebene für die Schaffung eines praktikablen Refinanzierungsrahmens für träge-eigene und trägerübergreifende Springerlösungen, insbesondere für Pflegeeinrichtungen, einzusetzen. Wichtig ist dabei, dass diese nicht allein stationären Einrichtungen zur Verfügung stehen, sondern auch ambulanten Pflegediensten. Darüber hinaus sollen geteilte Dienste vermieden werden. Intelligente Lösungen für die Vereinbarkeit von Familie und Pflege müssen gefördert und erprobt werden, sodass die Vereinbarkeit von Familie und beruflicher Tätigkeit verbessert und durch die Ermöglichung einer längeren Arbeitszeit oder sogar Vollzeittätigkeit ein wichtiger Schritt unternommen wird, um Altersarmut wirksam zu bekämpfen.

### **Begründung:**

Viele Pflegekräfte möchten ihren Beruf mit dem Wunsch nach Kindern und Familie vereinbaren und stoßen dabei häufig auf erhebliche Hürden etwa beim Schichtdienst oder dem Erfordernis hoher Flexibilität bei den Arbeitszeiten. Dies führt dazu, dass Pflegekräfte vermehrt in Teilzeit arbeiten. In Anbetracht des Fachkräftemangels in der Pflege, der vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung zunehmend dramatischer

wird, gilt es, intelligente Lösungen für dieses Problem zu schaffen, damit es für Pflegekräfte erleichtert wird, Familie und Beruf zu vereinbaren und eventuell sogar wieder in Vollzeit zu arbeiten. Letztendlich wird eine Basis für eine auskömmliche Rente geschaffen.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Gesundheit und Pflege**

**Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring,  
Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),  
Bernhard Seidenath, Dr. Ute Eiling-Hütig, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU  
Drs. 18/26050**

**Medizinische und pflegerische Versorgung weiter voranbringen, entschieden  
gegen den Fachkräftemangel II: Bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf in  
der Pflege!**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Zustimmung

Berichterstatterin: **Susann Enders**  
Mitberichterstatterin: **Ruth Waldmann**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 84. Sitzung am 31. Januar 2023 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:  
CSU: Zustimmung  
B90/GRÜ: Ablehnung  
FREIE WÄHLER: Zustimmung  
AfD: Enthaltung  
SPD: Ablehnung  
FDP: Ablehnung  
Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat den Antrag in seiner 65. Sitzung am 14. Februar 2023 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:  
CSU: Zustimmung  
B90/GRÜ: Ablehnung  
FREIE WÄHLER: Zustimmung  
AfD: Enthaltung  
SPD: Ablehnung  
FDP: Ablehnung  
Zustimmung empfohlen.

**Bernhard Seidenath**  
Vorsitzender



## **Beschluss**

**des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Johann Häusler, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER),**

**Bernhard Seidenath, Dr. Ute Eiling-Hütig, Tanja Schorer-Dremel, Barbara Becker, Alfons Brandl, Gudrun Brendel-Fischer, Petra Guttenberger, Petra Högl, Dr. Petra Loibl, Andreas Lorenz, Dr. Beate Merk, Martin Mittag, Helmut Radlmeier, Barbara Regitz, Angelika Schorer, Kerstin Schreyer, Sylvia Stierstorfer, Carolina Trautner, Steffen Vogel CSU**

Drs. 18/26050, 18/28010

**Medizinische und pflegerische Versorgung weiter voranbringen, entschieden gegen den Fachkräftemangel II: Bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf in der Pflege!**

Der Landtag stellt fest, dass die Vereinbarkeit von Familie und Beruf viele Familien vor enorme Herausforderungen stellt. Sie werden aber noch verstärkt, wenn ein Elternteil in der Pflege beschäftigt ist und deshalb auch Schichtarbeit und kurzfristiges Einspringen für erkrankte Kollegen notwendig ist und erwartet wird. Dies führt zu organisatorischen Problemen in den Familien.

Die Staatsregierung wird daher aufgefordert, sich im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel etwa durch entsprechende Projekte und Finanzierungsanreize für eine verlässliche Dienstplangestaltung einzusetzen, um so die Vereinbarkeit von Familie und einem Beruf in der Pflege zu erleichtern.

Außerdem wird die Staatsregierung aufgefordert, sich auf Bundesebene für die Schaffung eines praktikablen Refinanzierungsrahmens für trädgerechte und trägerübergreifende Springerlösungen, insbesondere für Pflegeeinrichtungen, einzusetzen. Wichtig ist dabei, dass diese nicht allein stationären Einrichtungen zur Verfügung stehen, sondern auch ambulanten Pflegediensten. Darüber hinaus sollen geteilte Dienste vermieden werden. Intelligente Lösungen für die Vereinbarkeit von Familie und Pflege müssen gefördert und erprobt werden, sodass die Vereinbarkeit von Familie und beruflicher Tätigkeit verbessert und durch die Ermöglichung einer längeren Arbeitszeit oder sogar Vollzeittätigkeit ein wichtiger Schritt unternommen wird, um Altersarmut wirksam zu bekämpfen.

Die Präsidentin

I.V.

**Karl Freller**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Fünfter Vizepräsident Markus Rinderspacher

**Fünfter Vizepräsident Markus Rinderspacher:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 6** auf:

**Abstimmung**

**über eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 7)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 7)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind alle Fraktionen. Gegenstimmen? – Keine Gegenstimmen. Enthaltungen? – Bei Enthaltung der Abgeordneten Bayerbach (fraktionslos), Klingen (fraktionslos) und Plenk (fraktionslos). Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Wir nehmen morgen um 9 Uhr die Sitzung auf mit dem Einzelplan 07. Die heutige Sitzung ist geschlossen. Ich wünsche Ihnen einen schönen Feierabend.

(Schluss: 19:24 Uhr)

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der  
Abstimmung über eine Verfassungsstreitigkeit und die  
nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt  
wurden (Tagesordnungspunkt 6)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen  
oder  
Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder  
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

**Verfassungsstreitigkeit**

1. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 10. März 2023  
(Vf. 8-IX-23) betreffend Vorlage des Bayerischen Staatsministeriums des  
Innern, für Sport und Integration vom 10. März 2023 betreffend den Antrag  
auf Zulassung eines Volksbegehrens „Radentscheid Bayern“

PII-G1310.23-0001  
Drs. 18/28131 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.  
II. Die gesetzlichen Voraussetzungen für die Zulassung des  
Volksbegehrens sind nicht gegeben.  
III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Josef Schmid  
bestellt.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ohne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die AfD-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Zustimmung**“ zugrunde zu legen.

**Anträge**

2. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Hans Friedl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Verbindung von Arbeit und Wohnen – Mitarbeiterwohnungen ermöglichen!  
Drs. 18/25818, 18/28003 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wohnen, Bau und Verkehr

<b>CSU</b>	<b>GRÜ</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>AfD</b>	<b>SPD</b>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> ENTH

3. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Doris Rauscher, Margit Wild u.a. und Fraktion (SPD)  
Nicht ankündigen, endlich konkret werden! Jetzt Konzept zur Fortführung des Sprach-Kita-Programms in Bayern vorlegen  
Drs. 18/26048, 18/27970 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

<b>CSU</b>	<b>GRÜ</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>AfD</b>	<b>SPD</b>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A

4. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Thomas Huber, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Medizinische und pflegerische Versorgung weiter voranbringen, entschieden gegen den Fachkräftemangel I: Pflegepool verstetigen und erweitern, Anreize für Pflege-Springerpools schaffen  
Drs. 18/26049, 18/28009 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

<b>CSU</b>	<b>GRÜ</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>AfD</b>	<b>SPD</b>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/> ENTH

5. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Bernhard Seidenath, Dr. Ute Eiling-Hütig, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU  
Medizinische und pflegerische Versorgung weiter voranbringen, entschieden gegen den Fachkräftemangel II:  
Bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf in der Pflege!  
Drs. 18/26050, 18/28010 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

<b>CSU</b>	<b>GRÜ</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>AfD</b>	<b>SPD</b>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<b>ENTH</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Medizinische und pflegerische Versorgung weiter voranbringen, entschieden gegen den Fachkräftemangel III:  
Attraktivität der Pflegeausbildung weiter steigern  
Drs. 18/26051, 18/28011 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

<b>CSU</b>	<b>GRÜ</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>AfD</b>	<b>SPD</b>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<b>ENTH</b>				

7. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl u.a. CSU  
Medizinische und pflegerische Versorgung weiter voranbringen, entschieden gegen den Fachkräftemangel IV: Pflegefachkräfte gewinnen und zugleich Jugendarbeitslosigkeit bekämpfen – eine gesamteuropäische Aufgabe  
Drs. 18/26052, 18/28012 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

<b>CSU</b>	<b>GRÜ</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>AfD</b>	<b>SPD</b>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<b>ENTH</b>	<b>ENTH</b>	<input type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Medizinische und pflegerische Versorgung weiter voranbringen, entschieden gegen den Fachkräftemangel V:  
Pflegekräfte länger im Beruf halten  
Drs. 18/26053, 18/28013 (ENTH)

## Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

**CSU**      **GRÜ**      **FREIE  
WÄHLER**      AfD      SPD      FDP

 ENTH  ENTH  ENTH

9. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl u.a. CSU Medizinische und pflegerische Versorgung weiter voranbringen, entschieden gegen den Fachkräftemangel VI:  
Pflege darf nicht krank machen!  
Drs. 18/26054, 18/28014 (G)

## Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

**CSU            GRÜ            FREIE            AfD            SPD            FDP**

**Z**                  **A**                  **Z**                  **ENTH**                  **ENTH**                  **ENTH**

10. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer, Alexander König u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Medizinische und pflegerische Versorgung weiter voranbringen, entschieden gegen den Fachkräftemangel VII:Pflegekräfte entlasten, Chancen der Digitalisierung und Robotik nutzen  
Drs. 18/26055, 18/28015 (E)

## Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

**CSU            GRÜ            FREIE            AfD            SPD            FDP**

□ □ □ □ □ □ □

11. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Thomas Huber, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Medizinische und pflegerische Versorgung weiter voranbringen, entschieden gegen den Fachkräftemangel VIII:  
Zurück in den Beruf, Wiedereinstieg attraktiver machen  
Drs. 18/26056, 18/28034 (G)

## Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

12. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Medizinische und pflegerische Versorgung weiter voranbringen, entschieden gegen den Fachkräftemangel IX:  
Zahl der Medizin-Studienplätze weiter ausbauen  
Drs. 18/26057, 18/28016 (ENTH)

## Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Medizinische und pflegerische Versorgung weiter voranbringen, entschieden gegen den Fachkräftemangel X:  
Bericht über den Verbleib im Medizinerberuf  
Drs. 18/26058, 18/28017 (E)

## Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

14. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath,  
Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl u.a. CSU,  
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer  
u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Medizinische und pflegerische Versorgung weiter voranbringen,  
entschieden gegen den Fachkräftemangel XI: Hebammen-Studienplätze  
weiter ausbauen, Masterstudiengang vorbereiten  
Drs. 18/26059, 18/28018 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

<b>CSU</b>	<b>GRÜ</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>AfD</b>	<b>SPD</b>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>					

15. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath,  
Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl u.a. CSU,  
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer  
u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Medizinische und pflegerische Versorgung weiter voranbringen,  
entschieden gegen den Fachkräftemangel XII: Vergütung nach  
dem Vorbild der Hebammen-Studienplätze einführen  
Drs. 18/26060, 18/28019 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

<b>CSU</b>	<b>GRÜ</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>AfD</b>	<b>SPD</b>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	A

16. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath,  
Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl u.a. CSU,  
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer  
u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Medizinische und pflegerische Versorgung weiter voranbringen,  
entschieden gegen den Fachkräftemangel XIII: Steuerrecht anpassen,  
höhere Freibeträge für nebenberufliche Dozentinnen und Dozenten  
Drs. 18/26061, 18/28101 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

<b>CSU</b>	<b>GRÜ</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>AfD</b>	<b>SPD</b>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ENTH	ENTH

17. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Medizinische und pflegerische Versorgung weiter voranbringen, entschieden gegen den Fachkräftemangel XIV: Steuerrecht anpassen, Steuerfreiheit für Springerdienste und Wechselschichten  
Drs. 18/26062, 18/28102 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH

18. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl u.a. CSU Medizinische und pflegerische Versorgung weiter voranbringen, entschieden gegen den Fachkräftemangel XV:  
Informations- und Öffentlichkeitskampagne für die Pflege  
Drs. 18/26063, 18/28020 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH

19. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl u.a. CSU Erhalt der heimischen Tierproduktion – Nein zum Ausverkauf der deutschen Landwirtschaft durch die Bundesregierung!  
Drs. 18/26265, 18/28001 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH

20. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Ausgabereste der Feuerschutzsteuer sinnvoll abbauen  
Drs. 18/26345, 18/28007 (E)

## Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

**CSU**      **GRÜ**      **FREIE  
WÄHLER**      **AfD**      **SPD**      **FDP**

□ □ □ □ □ □

21. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath,  
Jürgen Baumgärtner, Alexander König u.a. CSU,  
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Hans Friedl u.a.  
und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Baurecht auf Zeit – dem Horten baureifer Grundstücke entgegenwirken!  
Drs. 18/26375, 18/28004 (G)

## Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

**CSU**      **GRÜ**      **FREIE  
WÄHLER**      **AfD**      **SPD**      **FDP**

ENTH  A  A  A

22. Antrag der Abgeordneten Carolina Trautner,  
Bernhard Seidenath, Dr. Ute Eiling-Hüting u.a. CSU,  
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a.  
und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Menschenrechtsverletzung weibliche Genitalverstümmelung ächten I:  
Betroffene Frauen unterstützen, Ärztliche Ausbildung ausweiten  
Drs. 18/26377, 18/28021 (E)

## Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

**CSU      GRÜ      FREIE  
WÄHLER      AfD      SPD      FDP**

23. Antrag der Abgeordneten Carolina Trautner, Bernhard Seidenath, Dr. Ute Eiling-Hütig u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Menschenrechtsverletzung weibliche Genitalverstümmelung ächten II:  
Versorgung der betroffenen Mädchen besser honorieren,  
weitere medizinische Anlaufstellen schaffen  
Drs. 18/26378, 18/28022 (E)

## Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

**CSU**      **GRÜ**      **FREIE  
WÄHLER**      AfD      SPD      FDP

□ □ □ □ □ □

24. Antrag der Abgeordneten Carolina Trautner,  
Bernhard Seidenath, Dr. Ute Eiling-Hüting u.a. CSU,  
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a.  
und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Menschenrechtsverletzung weibliche Genitalverstümmelung ächten III:  
Ausbau des Bayerischen Präventions- und Beratungsnetzwerks  
Drs. 18/26379, 18/28023 (E)

## Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

**CSU      GRÜ      FREIE  
WÄHLER      AfD      SPD      FDP**

□ □ □ □ □ □

25. Antrag der Abgeordneten Carolina Trautner,  
Bernhard Seidenath, Dr. Ute Eiling-Hütig u.a. CSU,  
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a.  
und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Menschenrechtsverletzung weibliche Genitalverstümmelung ächten IV:  
Hilfsfonds für von Genitalverstümmelung betroffene Frauen  
Drs. 18/26380, 18/28024 (E)

## Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

**CSU**      **GRÜ**      **FREIE  
WÄHLER**      **AfD**      **SPD**      **FDP**

□ □ □ □ □ □

26. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Hans Friedl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Jürgen Baumgärtner, Kerstin Schreyer, Josef Zellmeier u.a. CSU Mietwohnungsbau ankurbeln  
Drs. 18/26381, 18/28008 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH

27. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP) Harmonisierung der Prüfungen des Medizinischen Dienstes und der Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen – Qualitätsentwicklung und Aufsicht  
Drs. 18/26426, 18/28025 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/> Z

28. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP) Europawahl ab 16: Initiative für politische Bildung starten  
Drs. 18/26431, 18/28029 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Z

29. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)  
Reduzierung der Markteintrittshürden für Angebote zur Unterstützung im Alltag  
Drs. 18/26432, 18/28026 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>

30. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)  
Angebote zur Unterstützung im Alltag  
bundesländerübergreifend ermöglichen  
Drs. 18/26433, 18/28027 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

31. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Jürgen Baumgärtner, Thomas Huber, Alexander König u.a. CSU  
Barrierefreiheit bei der Bahn sichern  
Drs. 18/26884, 18/28005 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

32. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Markus Büchler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Qualitätsdaten des Schienenpersonennahverkehrs im Internet veröffentlichen  
Drs. 18/26887, 18/28006 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

33. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Martin Hagen, Julika Sandt, Dr. Dominik Spitzer u.a. und Fraktion (FDP), Florian von Brunn, Ruth Waldmann, Doris Rauscher u.a. und Fraktion (SPD)  
Bekämpfung von weiblicher Genitalverstümmelung (Female Genital Mutilation/Cutting; FGM/C) in Bayern:  
Medizinische Versorgung für Betroffene verbessern  
Drs. 18/26891, 18/28028 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>					

34. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Annette Karl, Martina Fehlner u.a. SPD  
Den Green Deal als Chance für die bayerische Landwirtschaft nutzen – Bayerische Studie veranlassen  
Drs. 18/27706, 18/27971 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

35. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Markus Büchler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Qualitätsprobleme bei Go-Ahead Drs. 18/27883, 18/28045 (E)

## Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

**CSU**      **GRÜ**      **FREIE  
WÄHLER**      **AfD**      **SPD**      **FDP**

36. Antrag der Abgeordneten Inge Aures, Natascha Kohnen, Annette Karl u.a. SPD  
Maßnahmen gegen die Zugausfälle bei Go-Ahead zügig ergreifen  
Drs. 18/27954, 18/28044 (E)

## Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

**CSU**      **GRÜ**      **FREIE  
WÄHLER**      **AfD**      **SPD**      **FDP**

□ □ □ □ □ □